

SCHNEEVONMORGEN^{❄️}

INSIGHT NR.2

GOOD PRACTICE NEWS



- » Nachhaltigkeit in der Ausbildung: Neues Praxis- und E-Learning-Modul Nachhaltigkeit
- » SNBGER: Einsparpotenziale und Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen für eigene Team-Mobilität
- » SIS ECO-Award für RecycleYourBoots der Tecnica Group
- » Landesskiverbände: SSV-Stempelkarte für Nachhaltigkeitsaktivitäten in Vereinen

ERSTES STAKEHOLDER PANEL NACHHALTIGKEIT IM WINTERSPORT

#ICHSTEHAUUF: SPORT FÜR DEMOKRATIE & VIELFALT

KURZMELDUNGEN



- » AlpenKlimaGipfel: Wissenschaft, Sport, Tourismus und Politik im Gespräch auf der Zugspitze
- » Dein Winter. Dein Sport. Summit 2024 *Vielfalt. Bedeutung. Wandel* – branchenweite Handlungsansätze
- » Digitalisierung in der DSV Ski- und Snowboardlehrerschule
- » Haus des Ski auf Rädern: Stadtradeln für den Klimaschutz

ANKÜNDIGUNGEN



- » SIS auf LinkedIn: Up do date bleiben
- » Digitale Inforunde zu inklusiven Veranstaltungen: 25. September 2024, 17:00
- » Fachtagung Nachhaltige Sport[groß]veranstaltungen am 06. November 2024 in Frankfurt am Main
- » Ausschreibung: Praktikumsstelle im NH-Büro der SIS

GOOD PRACTICE NEWS

» Praxis- und E-Learning-Modul Nachhaltigkeit in den Aus- und Fortbildungen



Unsere TrainerInnen und Ski- und SnowboardlehrerInnen sind wichtige Multiplikatoren in den Vereinen, im Nachwuchsleistungssport, hin zu den Athletinnen und Athleten und für die aktiven Wintersportler. Umso wichtiger ist es, sie zum Thema Nachhaltigkeit zu schulen und sensibilisieren. Erste Schritte in der Integration in die Aus- und Fortbildung sind gemacht. Ein **praxisnahes Nachhaltigkeits-Modul** wurde im diesjährigen Fortbildungszyklus der DSV-Trainerschule über alle Disziplinen hinweg in Präsenz durchgeführt. Insgesamt wurden so in zehn Fortbildungen bereits rund 250 Trainerinnen und Trainer erreicht.

Wissensvermittlung und der wissenschaftliche Rahmen erfolgen durch das NH-Büro in enger Abstimmung mit den Disziplinverantwortlichen. In einer praktischen Arbeitsphase werden die Trainerinnen und Trainer selbst aktiv und bringen konkrete Lösungsansätze für ihr (Vereins-)Umfeld in drei übergeordneten Workshops (Reisetätigkeiten & Emissionen, Sportbegeisterung & Systembindung, Trainings- & Wettkampfplanung) ein. Dabei reichen die Maßnahmen von einer besseren Fahrtenorganisation durch WhatsApp-Gruppen über Kooperationen unter den Vereinen bis hin zu größeren Stellschrauben in der Saisonplanung.

In der Ski- und Snowboardlehrerschule vermittelt ein **neues E-Learning-Modul** ab der kommenden Saison Inhalte zu Nachhaltigkeit, Umwelt und Infrastruktur. Damit ist eine Einbindung des Nachhaltigkeits-Moduls in die Grund- und Instructor-Stufe für die Landesskiverbände einfach möglich. Auf DSV-Ebene erfolgt die Integration in den zentralen Theorielehrgang für den Trainer-A Breitensport. Im Fokus stehen auch hier die Ansätze für eigene Handlungsmöglichkeiten im Kurs- und Vereinsumfeld.

» SNBGER: Einsparpotenziale und Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen für Team-Mobilität

Snowboard Germany geht mit einem **neuen Projekt** einen maßgeblichen Schritt zu **mehr Sensibilität für Mobilität und Klimaschutz**: Alle Teams und Mitarbeiter – ob Aktive, Trainer, medizinisches Personal, Funktionäre oder Verwaltungs-Mitarbeiter - bekommen halbjährlich ihre mobilitätsbezogenen Emissionszahlen und das entsprechende CO₂-Äquivalent berechnet und mitgeteilt.

Daraus ergibt sich ein persönliches „Klimabudget“, das auf freiwilliger Basis in ausgewählte Projekte für mehr Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz investiert werden kann. Wird mindestens ein Drittel investiert, legt Snowboard Germany ein weiteres Drittel oben drauf. Getreu dem Prinzip „Vermeiden, Reduzieren, Klimaverantwortung übernehmen“.

» SIS ECO Award: RecycleYourBoots der Tecnica Group ausgezeichnet

Der seit 2015 vergebene und mit 7.500 Euro dotierte **SIS ECO AWARD** wurde in diesem Jahr an die **Tecnica Group** für ihr **innovatives Projekt „RecycleYourBoots“** verliehen. Mit dem SIS Eco Award zeichnet die Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) nachhaltige Entwicklungen der Wintersportindustrie aus. Maßgebend für die Bewertung waren die besondere Innovation im Bereich Kreislaufwirtschaft, der effiziente Material- und Energieeinsatz sowie die Verbindung von Recycling und Produktdesign. Projekte wie RYB tragen zur Bewusstseinsbildung rund um Abfallwirtschaft und Recycling sowie zur Bedeutung einer nachhaltigen Skiindustrie bei.

Grundlage des Projekts ist der Aufbau einer transnationalen Lieferkette zur effizienten Wiederverwertung von Skischuhen am Ende des Lebenszyklus und deren Rohstoffe anstatt einer umweltbelastenden Entsorgung (u.a. thermoplastisches Polyurethan und Polypropylen, Metall und expandiertes Plastik). Durch die Einrichtung eines alpenweiten Systems zur Rückgewinnung, Trennung und Verwertung von Skischuhen – egal welchen Herstellers – können u.a. über 100 Tonnen Kunststoffabfälle recycelt und fast 700 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart werden.

Projektverantwortliche: Prof. Dr. Ralf Roth, Dr. Karl-Friedrich Ziegahn und die Mitglieder des DSV-Beirates für Umwelt und nachhaltige Entwicklung

[Vollständiger Rückblick & mehr Informationen](#)



» **SSV: Vereinsstempel-Karte für Nachhaltigkeitsaktivitäten**

Der Schwäbische Skiverband spornt seine Vereine und Mitglieder mit einer neuen Stempelkarte zu erweiterten Maßnahmen in Sachen soziale Nachhaltigkeit, Ökologie und Vereins Erfolg an. Die [SSV-Stempelkarte](#) steht jedem Verein digital zur Verfügung. Der Maßnahmen-Katalog reicht u.a. von der Reduzierung des Stromverbrauchs über Müllvermeidung und -trennung, eine Ermittlung des Heiz- und Kühlbedarf bis hin zu Inklusion, Integration und zur Qualitätsoffensive Ehrenamt.

Alle Kriterien sollen mit konkreten Maßnahmen gefüllt werden. Anschließend kann die Stempelkarte bis Ende September eingereicht werden. Verlost werden hochwertige Preise, unter anderem tolle Sachspenden vom DSV. Ziel des Projektes ist es, Nachhaltigkeit in Vereinen voranzutreiben und den Einstieg in nachhaltige Praktiken im Verein zu erleichtern.

ERSTES STAKEHOLDER PANEL NACHHALTIGKEIT IM WINTERSPORT

» **SIS und DSV organisieren 1. Stakeholder Panel „Nachhaltigkeit im Wintersport“**



Am 17. und 18. Juli initiierte die Stiftung Sicherheit im Skisport in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Skiverband das erste Treffen mit wichtigen Stakeholdern – darunter Partnerunternehmen, Ausrüster, Bergbahnbetreiber, Klimaexperten und Spitzensportler. Das gemeinsame Ziel: Aktiv ins Handeln kommen, Maßnahmen entwickeln und vorantreiben und die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz maßgeblich in den Vordergrund rücken. Zwei Tage tagte das neu geschaffene Panel in Oberstdorf im Allgäu an den Wintersportstätten am Nebelhorn und im Nordic Zentrum im Ried.

„Es ist für uns wichtig zu sehen, wie proaktiv der Spitzensport das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus und die Öffentlichkeit rückt“, betonte Andreas Wade, Leiter Nachhaltigkeit Viessmann Climate Solutions. „Das Panel ermöglicht eine große Perspektiven-Vielfalt. Einige konkrete Ansätze können wir zeitnah in die Umsetzung bringen.“

Auch soziale Nachhaltigkeit steht im Fokus: Sport schafft Emotionen, verbindet, bringt Jung und Alt in Bewegung und in Gemeinschaft. „Neben dem ökologischen Fußabdruck, den wir weiter reduzieren müssen, wollen wir auch den positiven Handabdruck des Sports steigern“, bekräftigt Prof. Dr. Ralf Roth vom Institut für Outdoor Sport und Umweltforschung an der Deutschen Sporthochschule Köln, Leiter des Panels und des Nachhaltigkeitsboards von DSV, SNBGER und SIS.

Diesen Ansatz vertritt auch der Nordische Kombinierer Johannes Rydzek, der die Athleten-Perspektive in die Diskussionen einbrachte: „Wir müssen ganzheitlich denken und Angebote und Orte schaffen für alle Generationen, nicht nur für den Spitzensport.“ Neben sofort wirksamen Maßnahmen bleibt die Vernetzung der Akteure der Wintersportwelt essentiell. Das Stakeholder Panel wird dafür in Zukunft fester Bestandteil sein.

[Vollständiger Rückblick & mehr Informationen](#)

#ICHSTEHAUUF: SPORT FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT

Anlässlich des 75. Jubiläums des Grundgesetzes riefen die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung zu einer besonderen Initiative auf: [#IchStehAuf – Schulen für Demokratie und Vielfalt](#). Schulen sind wichtiger denn je, um Kindern und Jugendlichen ein Demokratiebewusstsein und ein respektvolles Miteinander zu vermitteln. Diese Werte vertreten wir auch im Sport.



Neben der medialen Unterstützung der Kampagne, standen auch Besuche an den Partnerschulen mit unseren Spitzensportlern zur deutschlandweiten Mitmachaktion am 6. Juni 2024 auf dem Plan.

Während Johannes Rydzek im Sportgymnasium Oberstdorf mit Elftklässlern über Demokratie in der Gesellschaft und im Sport diskutierte, tauschte sich Andreas Sander an der Mittelschule Oberstdorf mit Jugendlichen über ihre Erfahrungen und Ansichten aus.

KURZMELDUNGEN

» **AlpenKlimaGipfel: Wissenschaft, Sport, Tourismus und Politik im Gespräch auf der Zugspitze**



Am 27. und 28. Juni 2024 fand erstmalig der AlpenKlimaGipfel unter der wissenschaftlichen Leitung von PD Mag. Mag. Dr. Andrea Fischer und Prof. Dr. Ralf Roth statt. Wissenschaft, NGOs, Wirtschaft und Leitmedien des Alpenraums kamen dafür zusammen und diskutierten intensiv über Veränderungen, Herausforderungen und

Chancen, die mit den klimatischen Veränderungen im Alpenraum einhergehen. Während es in allen Bereichen zu Neuorientierungen und konkretem Handeln kommen muss, ist eine bessere Vernetzung von unterschiedlichen Perspektiven und Disziplinen unbedingt erforderlich.

Die Stiftung Sicherheit im Skisport hat den AlpenKlimaGipfel wissenschaftlich mit Panel-Gästen des eigenen Expertenforums Klima.Schnee.Sport unterstützt: Dr. Marc Olefs (Leiter Klimaforschung GeoSphere Austria), Gudrun Mühlbacher (Deutscher Wetterdienst & Leiterin des Regionalen Klimabüros München), Dr. Sven Kotlarski (MeteoSchweiz).

[Spannende Einblicke und Mitschnitte in der Mediathek](#)

» **Digitalisierungsfortschritte in der Ski- & Snowboardlehrerschule**

Jährlich werden fast 6000 DOSB-Lizenzen durch die DSV Ski- und Snowboardlehrerschule ausgestellt. Durch die Umstellung auf den digitalen Versand dieser DOSB-Lizenzen konnten zuletzt knapp eine Tonne Papier pro Saison sowie deren Transportkosten eingespart werden. Mit der weiteren Digitalisierung von Abläufen und der Einsparung von Papier, Druck- und Versandleistungen werden kleine, dennoch wichtige Schritte umgesetzt.

» DWDS Summit 2024 Vielfalt. Bedeutung. Wandel – branchenweite Handlungsansätze

"Dein Winter. Dein Sport." ist das wegweisende Netzwerk und Think-Tank für den deutschen Wintersportmarkt, das sich durch seine branchen- und länderübergreifende Ausrichtung auszeichnet. Getragen wird es vom Deutschen Skiverband (DSV), dem Deutschen Skilehrerverband (DSL), dem Snowboard Verband Deutschland (SNBGER) und der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS).

Die mittlerweile fünfte Auflage des Summits fand am 25. Juli 2024 in Garmisch-Partenkirchen statt. Rund 200 TeilnehmerInnen aus Wissenschaft, Sport, Wirtschaft, Medien und Politik kamen zusammen. Im neuen Workshop-Format wurde gezielt zu den Themenfeldern Vereinssport, Schulen, Skischulen, Familien und Freunde, Bergbahnen, Destinationen, Industrie und Handel, Vernetzung und Kommunikation zusammengearbeitet. Auch das Nachhaltigkeits-Büro war vertreten und leitete die Workshops im Bereich Schulen, Vernetzung & Kommunikation. Das von Event-Graphiker Christian Ridder erstellte Graphik-Protokoll kann als [Poster kostenfrei bestellt](#) werden.



» Haus des Ski auf Rädern: Stadtradeln für den Klimaschutz

Vom 23. Juni bis 12. Juli 2024 radelte das Haus des Ski und sammelte Kilometer für den Klimaschutz. STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem drei Wochen lang möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Die 21 Teilnehmer unseres Teams Haus des Ski auf Rädern haben insgesamt 5.913 Kilometer in 358 Fahrten zurückgelegt. Das bedeutet Rang 8 in der Gemeinde Planegg. Neben fast einer Tonne CO₂, die im Vergleich zu PKW-Fahrten eingespart wurde, haben alle fleißigen Radler die Straßen entlastet und gleichzeitig etwas für die Gesundheit getan. Im Team macht's besonders viel Spaß!

ANKÜNDIGUNGEN

» SIS auf LinkedIn: auf dem Laufenden bleiben

Die Stiftung Sicherheit im Skisport ist jetzt auch auf LinkedIn präsent! Seit Sommer 2024 teilen wir dort Neuigkeiten und spannende Einblicke in unsere Aufgaben und Projekte sowie die des NH-Büros. Wir freuen uns auf den Austausch, Networking, Diskurse und Wissenstransfer – und darauf, mit euch in Kontakt zu treten.

[SIS LinkedIn-Kanal](#)

» Digitale Inforunde: Inklusive Veranstaltungsplanung mit Allgäuer Werkstätten & DBS

Wie können wir inklusivere Sport(groß)veranstaltungen schaffen? Gemeinsam mit den **Allgäuer Werkstätten** und dem **Deutschen Behindertensportverband (DBS)** bieten wir am **25. September 2024 um 17:00** eine **digitale Inforunde zu inklusiven Veranstaltungen** an. Die Allgäuer Werkstätten werden aus erster Hand von ihrem Besuchs beim Skifliegen in Oberstdorf 23/24 berichten und grundsätzlichen Ansatzpunkte aus ihrer Perspektive präsentieren. Der DBS bringt zudem direkte Impulse aus dem Sport mit.

Formlose Anmeldung unter nachhaltigkeit@ski-online.de

» **Fachtagung: Nachhaltige Sport(groß)veranstaltungen am 06. November 2024**

Das Abschluss Symposium des Projekts „Nachhaltige Sport(groß)veranstaltungen“ findet am 6. November 2024 in Frankfurt am Main statt. Der DSV und die SIS bereichern den Projektbeirat mit ihrer Expertise und liefern in den Themengruppen wertvolle Einblicke, Best Practices, Herausforderungen und Strategien aus dem Wintersport. Mit Johanna Schumann vor Ort verspricht die Veranstaltung spannende Impulse und einen inspirierenden Austausch.

[Mehr Informationen](#)

» **Ausschreibung: Praktikumsstelle in der SIS für das Nachhaltigkeits-Büro zu besetzen**

Spannende Berufseinblicke in der nachhaltigen Wintersportentwicklung gesucht?

[Hier geht's zur Ausschreibung](#)

Nachhaltigkeitsbüro DSV | SIS
Lilli Schmitt & Johanna Schumann
nachhaltigkeit@stiftung.ski | T +49 89 85790-284

Prof. Dr. Ralf Roth: Leiter Strategie & Nachhaltigkeitsboard DSV | SNBGER | SIS; Deutsche Sporthochschule Köln

Klaus Rambach: Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit | Geschäftsführer DSV Verwaltungs GmbH